

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

32 (2.2.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Samstag den 2. Februar

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 4893. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr.Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner Hirschwirth August Scholl in Graben und seiner Ehefrau Katharina geb. Heilmann ausgesprochen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Groß. Schullehrerseminar I.

(Bismarckstraße 10).

2.1. In Folge der bis jetzt eingelaufenen Anmeldungen neu eintretender 6jähriger Schüler auf Ostern d. J. sind sämtliche Plätze unserer Seminarschule bereits vergeben, so daß wir keine weiteren Anmeldungen mehr annehmen können.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Die Seminardirektion.

Evangelische Vorträge.

3. Vortrag

Sonntag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, in der Aula des alten Lyceums:

„Orthodoxie in alter und neuer Zeit“

gehalten von Herrn Pfarrer Laumann aus Stuttgart. 2.1.

Der Eintritt ist frei für Jedermann.

Wer einen freiwilligen Beitrag zur Bestreitung der Unkosten zu leisten gesonnen ist, wird gebeten, sich zu diesem Behufe in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Bähringerstraße 49 oder Seminarstraße 6) in eine daselbst aufliegende Liste einzuzichnen und gleichzeitig die gewünschten Karten für reservierte Plätze entgegen zu nehmen.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.).

3.1. Montag den 18. d. M. beginnt der Lehrcurs zur Erlernung feiner Nadelarbeiten. Anmeldungen hiezu werden in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr im Lokale, Linkenheimerstraße 2, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein (Abtheilung IV.)

(Sophien-Frauenverein).

Dankagung.

Wir erheben auf unsere Bitte für den Fickverein: von Ungenannt 6 Stühle und von Ungenannt 1 Stuhl. Herzlichen Dank dafür. Wir wiederholen unsere Bitte um alte Stühle, Bänke und Tische, welche in der Erbprinzenstraße 12 dankbarst entgegengenommen werden.

Das Comité.

Für Kranke und Verwundete

bittet die Evang. Diakonissenanstalt, da die Charpievorräthe zur Neige gehen, um alte Leinwand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	76 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	64 "
1/2 "	Kalbsteck	68 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Lammfleisch	70 und 60 "

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Die Genossenschaft.

Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße 73.

Montag den 4. Februar 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich theils wegen Verletzung im Auftrag gegen Baarzahlung: 2 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Nachttisch, Rohr- und Bretterstühle, 1 Büchergestell, 1 Chaiselongue mit braunem Rippsbezug, 1 Stagere, mehrere Spiegel, Garderobeständer, 3 Bettladen mit Rost, Polster und Matraße, 2 Kanapees, 1 Lehnstuhl, 1 Dvallsch, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Hobelbank, eine Garnitur (überpoliert), bestehend in 1 Causeuse, 3 Halbfauteuils mit Quasten und Franzen, eine Plüschgarnitur, bestehend in 1 Causeuse, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 1 Deckbett, Unterbett, 2 Kissen, 2 gebrauchte Kinderbettladen, 1 Uniform für Postbeamte, verschiedene Frauen- und Herrenkleider, 1 Sekretär, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 1 Comptoirstuhl, 1 Klavierstuhl, 2 Kleiderrechen und sonst noch vielen verschiedenen Hausrath und andere Gegenstände, wozu einladet

2.1. J. F. Neuert, Auktionator.

Bauarbeiten-Vergebung.

2.1. Zur vollständigen Herstellung des Schulgebäudes in der Sophienstraße hier werden nachstehende Arbeiten im Soumissionswege vergeben:

1. Schreinerarbeit veranschlagt zu 7818 M 30 Pf
2. Glaserarbeit " " 5426 " 47 "
3. Schlosserarbeit " " 3823 " - "
4. Blechenerarbeit " " 1909 " 70 "
5. Plättererarbeit " " 3625 " - "

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen

in dem bei der Baustelle befindlichem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, während die Angebote bis zum 8. d. M., Abends 5 Uhr, im Rathhause Zimmer Nr. 50 abgegeben werden können.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Lang.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 2. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen baare Zahlung versteigert:

200 Stück Citronen, 30 Flaschen verschiedene Liqueure, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Ladeneinrichtung und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Gerichtsvollzieher Hagle.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 2. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Kleiderkasten, 1 vierfüßiger Tisch, 2 Holzboxen, 1 Küchenschrank, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Saarsen, 1 Paar Ohrringe und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung

aus Groß. Hardtwald Freitag den 8. F. Mts.

in Abth. Alter Acker:

225 Eichen, 9 Forlen, 1 Lanne, I, II. und III. Klasse,

69 Eichen, Klasse IV. Klasse;

Samstag den 9. F. Mts.

in sämtlichen Eichenbeständen:

8 Ster Buchen und 43 Ster eichen Scheitholz I. Klasse, 32 Ster eichen Scheitholz III. Kl., 1076 Ster eichen Stockholz;

Dienstag und Mittwoch den 12. u. 13. F. M.

in Abth. Eggensteiner Neufeldschlag:

370 Forlen, Stämme I, II. und III. Klasse. Zusammenkunft am 8. und 9. auf der Stutenfeer Allee an der Kanalbrücke Früh 9 Uhr, am 12. und 13. auf der Linkenheimer Allee am Hagefeld-Eggensteiner Weg Früh 1/2 11 Uhr.

Karlsruhe, den 28. Januar 1878.

Groß. Bezirksforst-Eggenstein.

v. Kleiser.

3.2.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Friedrichsplatz 4, 3 Etiegen hoch, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst von 3 Uhr Nachmittags an zu erfahren.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern und Zugehör mit Wasserleitung auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock von 1—3 Uhr Nachmittags.

* 3.2. Karlsstraße 30 ist der 2. Stock des Querbaues auf 23. April zu vermieten.

5.1. Kriegsstraße 117a ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Speisekammer, Gasheizung und Wasserleitung nebst 2 Kammern und 1 Schwarzwaschkammer, 2 Kellern, Waschküche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* 2.2. Langestraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie eine kleinere Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov, auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock Nachmittags von 1—5 Uhr zu erfahren.

Langestraße 134 ist eine kleinere Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 14 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschk.

Kammer auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres im 2. Stock.

— Luisenstraße 14 ist eine Mansardenwohnung mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller und Waschkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Luisenstraße 29 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speicherkammer, Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

* Schützenstraße 20 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

*2.2. Viktoriastraße 2 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kabineten, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Viktoriastraße 22 sind der 2. und 3. Stock, jeweils aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden bestehend, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

*2.2. Waldhornstraße 64 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansardenkammer, Antheil am Waschhaus nebst Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

2.2. Werderstraße 8, nächst dem Bierordtsbad, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

— Im westlichen Stadttheil ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

— Auf 23. April ist in freundlicher Lage ein 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner eine Wohnung mit 1 großen Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, an ruhige Familien billig zu vermieten; beide Küchen mit Wasserleitung. Näheres Luisenstraße 46.

*2.2. Eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 29.

— Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern und sonstigen Räumlichkeiten nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Bähringerstraße 78, eine Stiege hoch, bis Nachmittags 3 Uhr.

— Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

In dem Hause Kriegsstraße 72 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, sammt einem Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 10 und 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei Anwalt Baumstark (Langstraße 201) zu erfahren.

* Ein Zimmer nebst Küche, Aussicht in Garten, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 32, parterre.

* Bähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Mühlburg. Rheinstraße 216 a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten.

* Werderstraße 47 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, sind 2 Parterrewohnungen auf 23. April zu vermieten: die eine Wohnung, auf die Straße gehend, besteht in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör; die zweite Wohnung besteht in 3 Zimmern, Küche und Zugehör.

Zu erfragen Birkel 3, parterre.

Mansardenwohnung,

eine, in 3 geräumigen Zimmern bestehend, wovon 2 auf die Straße und 1 gegen den Garten gehend, nebst Küche und Keller ist auf das Aprilquartal d. J. zu vermieten. Auskunft hierüber: Ritterstraße 34, „zur Nacht am Rhein“.

Zimmer zu vermieten.

*6.2. Ein schönes, freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werderstr. 28 im 3. Stock links.

— Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im untern Stock zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

— Ein fein möbliertes Salon, nebst Schlafkabinett, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

2.2. Stephaniensstraße 49 ist im 3. Stock 1 großes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*3.1. Schützenstraße 50 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März an einen anständigen Herrn zu vermieten.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist alsbald oder auf 15. Februar zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Birkel 19 im 3. Stock.

* Adlerstraße 18 ist im Hinterhaus im 2. Stock links ein schönes, großes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ritterstraße 6, nahe der Post und dem Ministerium, ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Auf 15. Februar ist ein gut möbliertes Zimmer Stephaniensstraße 4, gegenüber dem Justizgebäude, eine Treppe hoch, zu vermieten.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten: Birkel 19.

* Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist drei Treppen hoch ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. Februar zu vermieten.

* Es ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer, in einen schönen Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

Mansarde zu vermieten.

3.2. Eine zweifelhafte, heizbare Mansarde, unmöbliert, ist auf 23. April an eine solide, ruhige Person zu vermieten. Näheres verlängerte Ritterstraße 28, zu ebener Erde.

Stall und Remise zu vermieten.

3.2. Waldhornstraße 11 ist ein Pferdebestall nebst Bürschenzimmer und Heuspeicher, sowie eine Wagenremise, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 91 zu erfragen.

Keller zu vermieten.

3.2. Ein zur Weinlagerung geeigneter, gewölbter Keller mit besonderer Treppe ist auf 23. April zu vermieten. Näheres verlängerte Ritterstraße 28, zu ebener Erde.

Wohnungs-Gesuche.

Von einer kleinen Familie wird auf 23. Juli d. J. zwischen der Hirsch- und Herrenstraße eine Wohnung von 2-3 Zimmern, wozüglich mit einem verschließbaren Mansardenkammerchen, nebst allem sonstigen Zugehör, in einem freundlichen Hinter- oder Seitengebäude gelegen, parterre oder im zweiten Stock, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre L. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Zwei kinderlose Familien suchen auf den 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör. Erstere dürfte auch in einem Seiten- oder Hintergebäude sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine Wohnung von 3-5 Zimmern, wozüglich parterre und in Mitte der Stadt, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre Z. 210 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu mieten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör, mit geräumiger Stallung und Heuspeicher, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres unter Biffer A. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird für einen Herrn sofort zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Antrag.

* Hirschstraße 29 wird im 3. Stock ein anständiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und die übrigen häuslichen Arbeiten übernimmt.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, suchen sogleich Stellen. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

* Eine selbstständige Köchin, welche sich auch den übrigen Hausarbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 112.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 1. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im 3. Stock.

30,000 Mark

können auf Mitte April 1878 gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften und 5% Verzinsung ausgeliehen werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Es werden 500 Mark auf Grundstücke pro Monat März oder 1. April zu leihen gesucht. Adressen bittet man unter V. M. 144 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1800-2000 Mark

werden gegen doppelte Sicherung entweder im Ganzen oder in kleineren Beträgen ausgeliehen. Anmeldungen hierauf unter Angabe des Betrags sind Steinstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

Eine gewandte Kellnerin

findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Birkel 33.

Ein Hausbursche

wird verlangt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* In einer Stadt des bad. Oberlandes werden gesucht:

- 1) eine Köchin auf sogleich oder nächstes Ziel;
- 2) ein Kutscher.

Anmeldungen Sophienstraße 64.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln gründlich erlernt hat, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen hier oder auswärts. Näheres Marienstraße 7 im 3. Stock.

* Eine gewandte, tüchtige Kellnerin sucht in einer besseren Wirtschaft sogleich oder später eine Stelle. Näheres Kronenstraße 18 im 2. Stock.

Als Ladungsjungfer

sucht ein Mädchen aus achtbarer Familie sogleich

eine Stelle am liebsten in einem Putz- und Mobelwaarengeschäft. Näheres Bahnhofsstraße 28 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Langestr. 40 im Hinterhause.

Empfehlung.

— Eine junge Frau aus Frankfurt a. M. empfiehlt sich, gestützt auf langjährige Praxis, den geehrten Damen Karlsruhe's im Friseur auf Abonnement, für Bälle, Gesellschaften etc. sowie in allen vorkommenden Haararbeiten unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung. Näheres Zähringerstraße 41 im Baden.

Verloren.

* Auf dem Wege vom Baden des Herrn Wurtzler's Bauer in der Waldstraße bis zum Laden des Herrn Hofschuhmachers Heim wurde am verfloffenen Samstag ein schwarzer Boa verloren. Abzugeben: Sophienstraße 32.

Gefunden.

* Einiges Geld wurde gefunden. Zu erfragen Belfortstraße 19 im 2. Stod.

Gute Gartenerde

(circa 30 Wagen) wird unentgeltlich abgegeben. Zu erfragen bei J. Scherer, Waldstraße 13.

Kanarienvogel,

ächte Harzer, junge Habnen, worunter hochgelbe, feine Schläger und Hennen, werden abgegeben: Erbprinzenstraße 18 (Schulhaus).

Eine gute Violine mit Bogen und Stafen hat billig zu verkaufen
Fr. Doert, Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

Ein leichter Landwein

(aber nicht 77er), wovon sich an 1000 Liter nicht über 225 M. stellen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Quantum und Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes.

Champagnerflaschen

werden angekauft und gut bezahlt: Viktoriastr. 19 im Baden.

Champagnerflaschen,

halbe, werden gekauft: Langestr. 239.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Silb, Zähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen von Rudolf Scheller** in Hildburghausen. Es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Tellern voll Suppe und in fünflei Sorten: in Karlsruhe das Hauptdepot **Paul Meyer**. Ferner zu haben bei **Th. Brugler**.

Geschäfts- und Placirungsbureau von Bruno Rossmann ist jetzt (Ludwigsplatz) Waldstraße 61, parterre.

Gegen Husten und Heiserkeit:
Stollwerck'sche Brustbonbons
à 50 1/2 pr. Packet. 7.4.
Stollwerck'sche Honigbonbons
à 20 1/2 pr. Packet.
Stollwerck'sche Malzbonbons
à 20 1/2 pr. Packet.
Stollwerck'sche Gummibonbons
à 20 1/2 pr. Packet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Hoflieferant **Wilh. Hofmann**, Conditor **Aug. Ritzinger**, **Alb. Salzer**, **H. Munding**, **Wilh. Schmidt**, **Wilhelm Pfeiffer**, **Victor Merkle**, **C. Däschner** und **Chr. Höck** am Bahnhof: in Mühlburg bei **Karl Roth**.

Zwiebackbäckerei.

Zwieback nach dem System meines sel. Schwagers, vorm. Hofbäckers **Hrn. C. W. Kiefer**, anerkannt als bestes und reinstes Nahrungsmittel für Kinder, empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Fein- und Zwiebackbäckerei,
Langestr. 177.

Wilson Packing Company, Chicago.

In Blechboxen und im Ausschnitt:
Ochsenfleisch (Corned beef),
Ochsenzunge (Beef Tongue),
Schinken (Ham),

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische holl. Soles

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

sächsische Knackwürste
bei **Herrn Munding,**
Langestr. 187.

Schöne, große, gedeckelte

Gebirgsschnecken

empfehlen per 100 Stück 80 Pf.
August Lösch,
Waldstraße.

Sauerkraut,

vorzügliche Qualität, empfiehlt billigt
Karl Klein,
3.2. Ecke der Luifen- und Wilhelmsstraße 8.

Flaschenweine.

Weiss:

per Flasche exclusive Glas

Kaiserstähler	— M. 35
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45
Bühlerthaler	— " 65
Vogelfang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfler	— " 75
Klingelberger 1870er	1 " 10
Mauerwein (Neuweierer)	1 " 20
Ruländer 1868er	1 " 20
Durbacher Gleyner 1868er	1 " 20

Roth:

Burgunder II.	— M. 62
Burgunder I.	— " 86
Affenthaler	1 " —

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, Punsch etc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestr. 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Prima Münsterkäs, Bondons de Neuchâtel, Bäckinge, Gangfische

empfehlen
August Lösch, Waldstraße.

Feine Haaröle & Pommaden, Frisirkämme

in Horn und ächt Büffelhorn, **Zahnbürsten**

in grosser Auswahl billigst bei
Karl Vohl,
3.1. Herrenstrasse 26.

Rechte schwed. Sicherheitszündhölzer (Sjöntöpsings Ländstuds-fabrik's Patent) mit der neuen eingetragenen Fabrikmarke, sowie alle Sorten Zündhölzer empfiehlt billigt
10.9. **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Mandelseifen:

1 Stück	— M. 17 Pf.
3 Stück	— M. 45 Pf.
12 Stück	1 M. 60 Pf.

Fettseifen:

1 Stück	— M. 35 Pf.
3 Stück	1 M. — Pf.
1 Stück	— M. 50 Pf.
3 Stück	1 M. 40 Pf.

empfehlen in vorzüglicher Qualität

Rudolf Meess,

Langestr. 82 beim Marktplatz. Niederlage der Parfümerien und Toilette-seifen von **Wolff & Schwindt**.
3.2.

Wachsstöcke

in schöner Auswahl, glatt und bossirt, um damit zu räumen, zu Fabrikpreisen empfiehlt
Hermann Wolff, Conditor,
2.1. nahe der katholischen Kirche.

Vorzügliche Seifen

in grosser Auswahl,
nur Fabrikate prima Qualität,
als:

reine Glycerin-Seifen	bei Abnahme v.
von 20 Pf. an,	1/4, 1/2 u. 1
" Mandel-	Dutzend
von 17 Pf. an,	entsprechend
" milde Fett-	billiger,
von 27 Pf. an,	

empfehl bestens
Karl Vohl,
3.1. Herrenstrasse 26.

Das 120 Seiten starke Buch: **Gicht und Rheumatismus,**
eine leicht verständliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbstbehandlung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einsendung von 30 Pf. in Briefmarken franco versandt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. — Die beigedruckten Atteste beweisen die außerordentlichen Heilerfolge der darin empfohlenen Kur.

Bur Ballsaison

empfehl:

weiße Cravatten,
weiße Glacé-Handschuhe,
Chapeaux claque.

Specialität

in
schwarzen und farbigen
Cravatten.

Große Auswahl
in
Hüten
von 3 Mark an.

Großes Lager
in
Hosenträgern
für Knaben von 50 Pf.,
für Erwachsene von 75 Pf. an.

3.1. **Karl Bantz,**
am katholischen Kirchenplatze.

Für
Ball- und Maskenkostüme
empfehle eine Parthie weiße, schwarze und farbige **Borten** mit Gold und Silber durchwirkt, ebenso **Gold- und Silber-Soutache** zu herabgesetzten Preisen.

3.1. **Karl Raupp,**
Karl-Friedrichsstraße 3.

Schöne Maskenkleider
sind billig zu vermieten: Waldstraße 27.

Als
Specialität
empfehle
mein **grosses Lager** in
Photographie-Rahmen

in allen Grössen,
nach geschmackvollen Zeichnungen
solid gearbeitet.

Grosse Auswahl und billige Preise.

3.1. **Karl Vohl,**
Herrenstrasse 26.

NB. Das Einrahmen wird auf
Verlangen pünktlichst besorgt.

Dr. Pfeifer's Holzfohlen (Bügel-Kohlen),

rauch- und geruchlos brennend, werden in jedem
Quantum abgegeben

Waldstraße 7.

— Eine größere Parthie
eichenen Abfallholz
verkauft, um damit zu räumen, billigt
Holz- und Kohlengeschäft
A. v. Steffelin, vorm. Otto Krauth,
Bahnhofstraße 46.



Sarzer Kanarienvögel,

hochrein im Gesang, sind
bis Montag im Gasthaus
zum König von Preußen
am Spitalplatz zum Ver-
kaufe ausgestellt. *4.3.

Müller, Vogelhändler.



Bei gegenwärtigem Carneval
erlaube ich mir meine **Masken-
garderobe** in empfehlende Erin-
nerung zu bringen. Auch halte ich
immer moderne schwarze **Fräcke**
zum Ausleihen bereit.

An Ballabenden bleibt die Gar-
derobe bis 12 Uhr geöffnet.

2.2. **Karl Lorenz,**
Amalienstraße 27.



Zum Bürgervereins-Maskenball
befindet sich meine Maskengarderobe am
Hofthor links, parterre.
Frau **Federlechner,** Werderstr. 10.
Geöffnet bis 10 Uhr. *

Beiertheim. Gebackene Fische

empfehl
R. Dörr, zum Löwen.

Vorhangstoffe,

weiß und farbig, in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Resten von Schweizer Stickerien
empfehl zu außergewöhnlich billigen Preisen
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Anzeige.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
nebst einem guten Schwarzwagen empfiehlt
F. Förderer, Metzger und Wurstler.
Bähringerstraße 27.

Café Prinz Karl.

Heute **Samstag** Mittag 4 Uhr
frische hausgemachte

Fleischwürste

empfehl
H. Nelmeier.

Café May

empfehl in Flaschen: **Exportbier** à 25 Pf.,
Lagerbier à 20 Pf. aus der Brauerei N.
Prinz. Auf Bestellung frei in's Haus.

Café Tannhäuser.

— Heute **Samstag** **Mehlsuppe,** haus-
gemachte **Leber- und Griebenwürste**
empfehl bestens
C. Betz.

Ein seltenes Ereigniss

ja, ein im Buchhandel gewiß sensation erregender
Fall ist es, wenn ein Buch 100 Auflagen erlebt, denn
einen so großartigen Erfolg kann nur ein Werk er-
zielen, welches sich in ganz außerordentlicher Weise die
Gunst des Publikums erworben hat. — Das berühmte
populär-medizinische Werk: „Dr. Kiry's Naturheil-
methode“ erschien in

Einhundertster Auflage

und liegt darin allein schon der beste Beweis für die
Geltendheit seines Inhalts. Diese reich illustrierte,
vollständig umgearbeitete **Jubel-Ausgabe** kann mit
Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur
Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend
zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin ab-
gedruckten Original-Atteste beweisen die außerordent-
lichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß
das Vertrauen der Kranken nicht getäuscht wird.
Obiges 344 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch
kann durch jede Buchhandlung bezogen werden; man
verlange und nehme jedoch nur „Dr. Kiry's Natur-
heilmethode“, Original-Ausgabe von Richter's
Verlags-Anstalt in Leipzig.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß meine liebe Frau
Auguste Göb, geb. Speck,
heute, nach schwerem Leiden, sanft ver-
schieden ist.

Karlruhe, den 1. Februar 1878.

Karl W. Göb.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3.
d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauer-
hause, Stephanienstraße 67, aus statt.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widme
ich die schmerzliche Nachricht von dem heute Nach-
mittag 2 1/2 Uhr erfolgten Hinscheiden meiner innigst
geliebten Gattin

Anna, geb. Stüber,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlruhe, den 31. Januar 1878.

Der tieftrauernde Gatte:

S. Lubberger.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 3 Uhr
statt.

Dankfagung.

* Für die herzliche Theilnahme an dem Verluste unseres vielgeliebten Sohnes und Bruders, sowie für die zahlreiche Blumenpendung sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Familie Krämer,
 Ruppurrerstraße 3.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr **General-Probe** für das zweite Concert im großen Eintrachts-Saal.

Nach §. 5 der Statuten haben die Vereins-Mitglieder das Recht, die General-Probe zu besuchen.

Frohsinn.

Sonntag den 3. Februar

Familien-Abend

im „Hotel Prinz Wilhelm“, wozu wir die verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen freudlichst einladen. Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Sterbkassenverein für niedere Bedienstete.

22. Zu der auf Sonntag den 3. Februar, Vormittags 9 Uhr, in der Restauration zu den vier Jahreszeiten, 2. Stock, behufs der Beratung und Festsetzung neuer Vereinsstatuten angeordneten Versammlung, welcher auch Vertreter auswärtiger Bezirksvereine anwohnen, werden die Herren Vereinsmitglieder freudlichst zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.
Der Verwaltungsrath.

bei — p.
 u. I. Carnevalsitzung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Februar. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 5. Februar. I. Quartal. 18. Abonnementsvorstellung. **Der zerbrochene Krug.** Lustspiel in 1 Akt nach H. v. Kleist von Ludwig Schmidt. **Abu Hassan.** Oper in 1 Akt von C. M. v. Weber. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 4. Febr. Theater in Baden. **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten nach Shakespeare von Holtei. **Er muß taub sein.** Lustspiel in 1 Akt nach Moinaux von Walten. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 31. Jan. Jakob Karl, Vater Jakob Zimmermann, Rasenwäcker.
- 31. „ „ Gacille, Vater Jonas Knobloch, Fabrikarbeiter.
- 1. Febr. Auguste Susanna, Vater Gustav Paab, Schneider.

Todesfälle:

- 30. Jan. Franz Kammelmeyer, Gastwirth, ein Ghemann, alt 53 Jahre.
- 31. „ „ Anna Lubberger, alt 27 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Lubberger.
- 31. „ „ Emilie Freifrau von Beust, alt 57 Jahre, Wittve des Majors a. D. von Beust.
- 31. „ „ Marie Kohler, barmherzige Schwester, alt 36 Jahre.
- 1. Febr. Auguste Göb, alt 37 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Göb.
- 1. „ „ Jakob Biegler, Soldat im 1. bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, alt 22 Jahre.

F. Petzold in Dresden, Altmarkt 25,

empfiehlt sich

Haar-, Kopf-, Bandwurm-, Magen-, Hämorrhoidal- und Gicht-Leidenden.

Das Ausfallen der Haare wird bei noch nicht zu alten Fällen schon in 14 Tagen, bei älteren Fällen in einigen Wochen vollständig beseitigt und in 1—2 Monaten das Wachstum derselben befördert. Auch stelle ich auf ganz kahlen Stellen, wo noch Flaum vorhanden ist, in einigen Monaten wieder vollständigen Haarwuchs her, und wird für den Erfolg garantirt. Auch beseitige ich das lästige Jucken auf dem Kopfe, sowie Schuppen und Schinnen, welches immer der Anfang aller Haarkrankheiten ist. Wenn das Ausfallen der Haare in der angegebenen Zeit nicht nachgelassen, sowie das Wachstum sich nicht gebessert hat, zahle ich

300 Mark.

Bandwurm (auch Spul- und Madenwürmer) wird binnen 2 Stunden ohne Kusso, Kamella, Granatwurzel unter Garantie ohne jede Vor-, Hunger- oder Härtnastur mit dem Kopfe vollständig gefahr- und schmerzlos mit einem Löffel Medicin beseitigt und kann das Mittel bei Kindern von 2 Jahren schon angewendet werden.

Muthmaßliche Kennzeichen, ob Bandwurm vorhanden ist: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Verdauungsschwäche, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, starkes Zusammenfließen des Speichels im Munde, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, Mattigkeit in den Gliedern, zumal beim Treppent steigen, Herzklopfen, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegung, dann stehende und saugende Schmerzen in den Gedärmen u. dgl. m.

Hämorrhoiden in den schlimmsten Fällen werden in einigen Wochen vollständig unter Garantie beseitigt. **Muthmaßliche Kennzeichen** sind: Magenbruch, Säure- und Luftentwikelung, Aufstoßen und Sodbrennen, stets belegte Zunge, unregelmäßiger Stuhlgang, Verstopfung mit Druckgefühl zwischen Magen und Nabel, vollblütige Spannung und Auftreibung zu beiden Seiten des Magens, Anschwellung von Leber und Milz, Neigung zu Blutwallungen nach Kopf und Brust, Gemüthsverstimmung, Neigung zu Verdruß, Zorn und Hypochondrie, Empfindlichkeit gegen Temperaturwechsel, starkes Jucken im After.

Magen-, Rheumatismus- und Gichtleiden, selbst in den schlimmsten und ältesten Fällen werden vollständig beseitigt.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, Vertrauen zu meinen Kuren zu haben, indem ich nie zu einer Kur rathen werde, wenn ich sehe, daß keine Hilfe möglich ist. **Tausende geheilt.**

Briefe bitte unter obiger Adresse zu senden.

Ich bin in **Karlsruhe** nur **Donnerstag den 7. Februar** zu sprechen im **Hôtel Adler**, von früh 9—1 Uhr und Nachmittags von 1/3—5 Uhr.

Preis 1 Mark.

3.1.

!!! NEUESTES !!!
Glück patent. Serviettenhalter
 mit Hacken.



Außerst praktisch für Herren & Damen gleich gut geeignet.
 Elegante Ausführung in versilbertem Metall.
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
 Zu beziehen durch
Karl Bautz, am kathol. Kirchenplatze.

Preis 1 Mark.

Empfehlung und Anzeige!

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich neben meinem Engros-Geschäft in Goldwaaren aller Art auch zu Fabrikpreisen en détail verkaufe, und wird es mein Bestreben sein, den Wünschen verehrlicher Abnehmer pünktlich gerecht zu werden.

Altes Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen an Zahlung genommen, sowie Reparaturen schnell und pünktlich besorgt.

Fr. Andris,

Schloßplatz 4, parterre.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich in meinem käuflich erworbenen Hause, Waldhornstraße 33 (frühere Brauerei Seyfried) von heute Abend an meine Wirthschaft eröffnen werde. Das in Zapf kommende Bier ist aus der Brauerei von Ernst Meyer & Cie. in Ludwigsburg.

Zu gefälligem Besuche meiner Wirthschaft lade ich hiermit ergebenst ein.
 Karlsruhe, den 2. Februar 1878.

Ernst Meyer.

Große Maskengarderobe



von Karl Marfels,

Fasanenstraße 13.

* Zum großen Maskenballe im Bürgerverein ist meine Maskengarderobe auf's Reichhaltigste assortirt in Kostümen und Dominos für Herren und Damen für hier und auswärts.

Die Garderobe in meiner Wohnung ist geöffnet von 2 Uhr Nachmittags bis 2 Uhr Nachts, sowie Abends im Bürgerverein.



Brennmaterial.

Durch günstige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meine bekannt billigen Preise für

zerkleinertes Brennholz jeder Sorte

auch für die Wintermonate festhalten zu können und sichere prompte und reelle Be-

ienung zu.

W. Winter, 30 Herrenstraße.

Restauration zum Kronprinzen, Birkel 9.

Heute Samstag den 2. Februar

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 8 Uhr.

Wozu höflichst einladet J. Keck.

Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße 12.

Sonntag den 3. Februar d. J.

Tanzunterhaltung

Anfang 3 Uhr.

33.

Bürgerverein

Karlsruher Siederkranz.

1841.

Samstag den 2. Februar, Abends 7 Uhr:

Grosser Maskenball.

Eintrittsberechtigt ist außer unsern Mitgliedern Jedermann, der im Ball- oder anständigen Masken-Anzuge erscheint und mit unserer Eintrittskarte versehen ist.

Eintrittskarten: in den Saal . . à 2 M.,
auf die Gallerie à 1 M.,

sind von **Donnerstag bis Samstag Abend 3 Uhr** zu haben bei unsern Mitgliedern:

- Herrn Lederhändler Knaus, Langestraße 61,
- " Fabrikant Ludwig, Langestraße 177,
- " Buchbinder Feigler, Herrenstraße 21,
- " Kaufmann Schwaab, Amalienstraße 19,
- " Conditior Böß, Schützenstraße 21,

und Abends an der Kasse à 3 M.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Januar auf den 1. Februar.

Erprinzen. Frhr. v. Versteil m. Frau v. Baden. Hopp, Kaufm. v. Frankfurt. Wörstadt, Kfm. v. Reichensbach. Cohn, Kfm. v. Berlin. Steinbach, Kfm. v. Brüssel. Peritz, Kfm. v. Bielefeld. Maurer, Kfm. v. Bremen. Kleinbach, Kfm. v. Würzburg. Waarentrop, Kfm. v. Rotterdam. Philipps, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Klaas, Kfm. v. Dinsl. Böhm, Kfm. v. Wien. Engelhardt, Kfm. v. München. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Front, Priv. v. Baden.

Grüner Hof. Koller, Kfm. v. Eisingheim. Munding, Kfm. m. Frau v. Kusel. Zelly, Kfm. v. Nimes. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Burger, Kfm. v. Rappoltsweiler. Bender, Kfm. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Nürnberg. Steinmann, Kfm. v. Göppingen. Lerch, Kfm. v. Baden. Steiner, Kfm. v. Forzheim.

Hotel Germania. Baur, Kfm. u. Leins, Priv.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

v. Stuttgart. Emanuel, Werner v. Frisau, Kaufm. v. Frankfurt. Nathan, Kaufm. v. Mannheim. Wemans, Kfm. v. Paris. Nechler, Kfm. v. Darmstadt. Käbner, Kfm. v. Leipzig. Jungermann, Kfm. v. Bremen. Wafertmann, Kfm. v. Elber. Rent. m. Frau v. Hamburg. Bergman, Kfm. v. Nürnberg. Klink, Bauunternehmer v. Straßburg. v. Kaminsky, Militär v. St. Petersburg. Kipling, Major m. Frau v. Hausach. Giesler, Ing. v. Berlin. Lys, Rent. m. Kam. v. Haag.

Hotel Große. Willigheimer, Kfm. v. Würzburg. Sanders, Kfm. v. Bremen. Bergern, Simon, Bading u. Schmitt, Kfl. v. Frankfurt. Bergman, Kaufm. von Göppingen. Fuchs, Kfm. von Rehl. Faber, Kfm. von Schwäbisch Gmünd. Wescher, Kfm. v. Barmen. Wolff, Kaufm. v. Vengensfeld. Möller, Kaufm. v. Offenburg. Pfister, Kaufm. v. Hanau. Rotberg, Kaufm. v. Gera. Fleischer, Kfm. v. Stuttgart. Behrens, Kfm. v. Danneberg. Brodeser, Kfm. v. Berlin. Rahe, Kfm. von Elettin. Berdel, Kaufm. v. Paris. Lufas, Fabr. von Gladbach. Müller, Fabr. von Deringhausen. Meyer, Fabr. v. Lörsch. Olisch, Rent. von Brotherau. Semberger, Bauinsp. v. Freiburg.

Hotel Stofflet. Witly, Ullsch, Ing., Bauer, Stud. tech., Koak, Fischer, Stud. arch. und Heim, Stud. ing. von Darmstadt. Selter, Schiebed, Bild, Stud. arch. und Wesel, Kfm. von Stuttgart. Baum, Kfm. v. Speyer. Gehart, Kfm. v. Weinheim. Gabriel, Kfm. München. Herberichs, Kfm. v. Trier. Selter, Kfm. v. Weissenburg. Diedmann, Kfm. v. Freiburg. Heingel, Kfm. v. Jülich. Raumann, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Göttingen. Doerbed, Kfm. v. Aßern. Verstewig, Priv. v. Blauen. Veder, Ing. v. Mainz.

Kassauer Hof. Fränkel, Kaufm. von Frankfurt. Dörner, Kfm. v. Köln. Bloch, Kaufm. v. Stuttgart.

Prinz Mag. Beswinkel, Kfm. v. Volme (Westphalen). Marr, Kfm. v. Freiburg. Dörner, Kfm. von Darmstadt. Water, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Ulm. Stephani, Kfm. v. Düren. Anson, Kfm. von Stenoblen. Büttel, Kfm. v. Wösten. Malaply, Kfm. a. Ungarn. Walher, Kaufm. v. Mannheim. Straub, Kfm. v. Jülich. Baumann, Kfm. v. Straßburg. Deger, Kfm. v. Bofel. Kraus, Kfm. v. Regensburg. Koch, Priv. v. Nürnberg. van der Hog, Priv. v. Brüssel.

Roths Haus. Hausmann, Kaufm. von Dijon. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Werten, Kfm. v. Lausanne. Wormser, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Fiant, Fabr. v. Goblentz. Wolf, Rent. v. Ravensburg. Scherer, Poetier v. Ulm. Köhlich, Kaufm. v. Sachsenhausen.

Gottesdienst. — 3. Februar 1878.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Augartenvorstadt in der Aula des Lehrer-Seminars II: Hr. Stadtpf. Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche Hr. Dekan Sittel.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Prälat Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpf. Schweidhardt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.

12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Pängin.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Nachmittags 4 Uhr: monatliche Missionstunde: Herr Missionar Irion.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 1/2 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe mit Domille: Hr. Stadtpf. Benz.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Bruderschaftsbandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Sonntag Nachmittags 3 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger J. Haerle.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum at 3. 30 p. m. by the Rev. T. A. White.